

kl. 1: schreiblehrgang - tipps?

Beitrag von „juna“ vom 17. Mai 2009 20:16

Habe (nach dem Tinto-Ordner) das Schreibschrift-Heft vom Jandorf-Verlag (super!) und gebe die Buchstaben frei (schon im zweiten Jahr). Kinder lieben ihr Schreibschriftheft, zugeben muss ich, dass das ein oder andere Kind schon eine oder zwei Buchstaben-Schreibungen nicht "standartgemäß" machen (meiner Beobachtung nach sind das aber die fitten Kinder, die sich sicher schnell auch die Schreibung angewöhnt hätten, die ihnen schneller von der Hand geht)

Ich habe kein Problem damit, wenn die Kinder nicht die wirklich vorgeschriebene Schreibrichtung einhalten (sind sich ja die Pädagogen auch nicht wirklich einig, was denn jetzt die beste Schreibart ist...), ein Kind ist aber nach meiner zweiten Klasse weggezogen und erste Rückmeldung der Lehrerin war "Oh Gott, wie konnten Sie es zulassen, er schreibt ja das "d" und das "l" in verkehrter Schreibrichtung!" (er musste dann nochmal einen ganzen Schreiblehrgang machen, um die Buchstaben wirklich richtig zu lernen....!) Bei den an meiner Schule abgegebenen Kindern war aber eher die Meinung der Lehrkräfte "hauptsache sie können schreiben und schreiben gerne".